

Merkblatt zur Problemstoffsammlung:

Der Landkreis Konstanz hat ein privates Entsorgungsunternehmen mit der mobilen Sammlung und Entsorgung von Problemstoffen aus privaten Haushalten beauftragt. An insgesamt ca. 235 Terminen im Jahr werden Problemstoffe wohnortnah eingesammelt. Eine zentrale Sammelstelle für Problemstoffe gibt es deshalb im Landkreis nicht.

Die Anlieferung von Problemstoffen ist für Private Haushalte kostenfrei, die entstehenden Kosten sind in den Abfallgebühren enthalten. Bitte beachten Sie, dass lediglich haushaltsübliche Mengen (bis 20 kg) angenommen werden. Sollten Sie größere Mengen anliefern wollen, ist dies vorab mit dem Abfallwirtschaftsbetrieb abzustimmen.

Problemstoffe aus **gewerblichen** Herkunftsbereichen hat der Landkreis in seiner Abfallwirtschafts-satzung von der Entsorgung ausgeschlossen. Die Handwerkskammer Konstanz organisiert mehrmals jährlich mobile Problemstoffsammlungen für Handel, Industrie und Gewerbe (www.hwk-konstanz.de).

Was wird bei der Sammlung angenommen?

Abbeizmittel	Holzschutzmittel	Raumsprays
Akkus	Imprägnierspray (Textilien)	Reinigungsmittel
Backofenreiniger	Knopfzellen	Rostschutzmittel
Bleifolie	Klebstoffe	Säuren
Batterien	Kosmetikartikel	Schädlingsbekämpfungsmittel
Chemikalien	Lacke	Spiritus
Desinfektionsmittel	Laugen	Spraydosen, nicht entleert
Energiesparlampen	Leuchtstoffröhren	Teer, (flüssig)
Entkalker	Lösemittel	Terpentin
Farben (flüssig)	Nagellack, Nagellackentferner	Tinten-/Tonerkartuschen
Feuerlöscher (nur mit ABC-Pulver)	Ölfilter	Verdünner
Fieberthermometer	ölverunreinigte Abfälle, Ölrreste (Kleinmengen)	Waschbenzin
Fotochemikalien (Fixierer/Entwickler)	Pflanzenschutzmittel/Pestizide	Waschmittel
Frostschutzmittel	Pinselfreiniger	etc.
Haarfärbemittel	PU-Schaumdosen	
Härter	quecksilberhaltige Abfälle	

Wichtig:

Sämtliche Abfälle müssen in **dicht verschlossenen Behältnissen** angeliefert werden!
Es finden keine Umfüllungen statt, die Behältnisse verbleiben samt Inhalt beim Sammelfahrzeug.

Sonstige Hinweise:

Altmedikamente (mit Ausnahme von Zytostatika), Plastikfarbemer/-tuben mit eingetrockneten Farbresten und Kosmetika (mit Ausnahme von nicht eingetrocknetem Nagellack, Nagellackentferner, Haarfärbemittel) können über die Restmülltonne bzw. bei leeren/spachtelreinen Behältnissen und entsprechender Kennzeichnung über den Gelben Sack entsorgt werden.

Für Altöle und (Kfz-) Batterien gibt es eine Rücknahmeverpflichtung des Handels, beim Sammelmobil werden diese Abfälle nur entgegen genommen.

Asbesthaltige Abfälle und Sperrmüll werden nicht bei der Problemstoffsammlung angenommen.